

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255218</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist am Rand beschnitten, also zwecks Metallentnahme verknappt worden.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer, zwischen den Füßen ein Kreuz.

Rückseite: In einem Vierpass die Wappen von Münzenberg (Mitte), Trier (oben), Mainz (links), Köln (rechts) und Bayern (unten).

Verknappt: Ein Teil des Randes wurde weggeschnitten. Dies geschah insbesondere bei Münzen aus Edelmetall.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1400-1402

wer

wo

Oberwesel

Beauftragt wann

wer

wo

Werner von Falkenstein (1355-1418)

Besessen wann

wer

wo

Johann Jakob Bohl

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 318 d.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 666..